



Jahresberichte

2006

SV Rosche



29. Jan. 2007

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederhauptversammlung lade ich die Mitglieder herzlich ein:

Am 24. Februar 2007 (Samstag) um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche, Schulstraße.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 25.02.06;
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2007;
9. Wahlen
 - a) des Wahlleiters
 - b) der/dem 1. Vorsitzenden
 - c) der/dem 2. Vorsitzenden
 - d) der/dem 3. Vorsitzenden
 - e) dem/der Schatzmeister/in
 - f) dem/der Geschäftsführer/in
 - g) der Mitglieder des Festausschusses
 - h) der/die Kassenprüfer/in
 - i) des Ehrenrates
11. Bestätigung der Abteilungsleiter und Vertreter;
12. Bestätigung des Jugendleiters und der Jugendleiterin;
13. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
14. Ehrungen d. Sportlerin d. Jahres, d. Mannschaft d. Jahres 2005 u. Ehrenamt;
15. Ehrung langjähriger Mitglieder
16. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
17. Grußworte der Gäste;
18. Anregungen und Anfragen;
19. Schließung der Sitzung.

Die Jahresberichte liegen schriftlichen ab dem 10. Febr. 2007 an den bekannten Stellen (VB, Sparkasse und Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

**Michael Kraushaar, 1. Vorsitzender
S. V. Rosche von 1921 e.V.**

**Mitgliederhauptversammlung des SV Rosche von 1921 e. V. am 25.02.2006 um 15.30 Uhr
im Sportlerheim Rosche**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit;
2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 26.02.05;
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2006;
9. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers;
11. Bestätigung der Abteilungsleiter Herren-Fußball sowie deren Vertreter;
12. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2005;
13. Ehrungen langjähriger Mitglieder;
14. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
15. Grußworte der Gäste;
16. Anregungen und Anfragen;
17. Schließung der Sitzung.

Zu TOP 1: Der 1. Vorsitzende Michael Kraushaar eröffnete um 15.30 Uhr die ordentliche Mitgliederhauptversammlung und begrüßte die 69 Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest, sie erfolgte durch Aushang und die AZ.

Im besonderen begrüßte er den Vorsitzenden des Kreistages u. ehem. Landrat Gerhard Schulze, den Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann, Bürgermeister Dieter Guhl für den erkrankten Kreissportbundvorsitzenden Jürgen Wöhling - Elfriede Lindes, für den Niedersächsischen Fußballverband – Gerd Lüdtke, von der Haupt- und Realschule – Jürgen Hemme. Hartmut Ramünke vom TSV Suhlendorf hatte sich entschuldigt und vom MGV Harmonie Günther Krahn. Vom SV Bankewitz – erschien für den Vors. Volker Hinrichs – H.H. Schulz, vom Schützenverein Zarenthien u. Umgeb. erschien Wolfgang Meyer mit seiner Majestät – Werner Ihn und von der DLRG Rosche – Clemens Meyer, von der Feuerwehr Rosche-Prielip konnte Gerhard Schulze, jun. nicht kommen, weil er krank war. Von der Volksbank war Wolfgang Meyer erschienen, vom CJD – Mathias Tetzlaff, der Ehrenvorsitzende, Ulrich Katins, der ehemalige Vorsitzende Peter Hallier. Der ehemalige Vorsitzende Norbert Gugel hatte sich entschuldigt, weil er zur Kur ist.

Zu TOP 2: In 2005 verstarben ehemalige langjährige Mitglieder und zwar: Hans Joachim Kohlmeier (Molle), aktiver Fußballer und Altherrenturner, Schiedsrichter u. Schiedsrichterbmann; sowie Manfred Pape, aktiver Fußballer und großer Helfer beim Sportplatzneubau.
Die Mitglieder und Gäste erhoben sich zu einer Gedenkminute.

Zu TOP 3: Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

Zu TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 26.02.05

Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 26.02.05 wurde ohne Einwände und Ergänzungen genehmigt.

Zu Top 5: Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;

Der 1. Vorsitzende gab seinen 1. Rechenschaftsbericht seit seiner Wahl im Febr. 2005. Zunächst wies er auf eine Bildtafel hin, die der Ehrenvorsitzende Ulrich Katins in Zusammenarbeit mit Norbert Gugel und Dr. Gernot Hoffheinz, die die zweijährigen Bauphase der neuen Sportanlage erläutert. Weitere Bilder hat Ulrich Katins noch in einer Bildmappe zusammengestellt. Aus 2005 gibt es überwiegend nur Positives zu berichten. Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief reibungslos, so dass der SV Rosche seinen Auftrag – nämlich Personen aller Altersklassen ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten – erfüllen konnte.

Der Aktuelle Mitgliederbestand betrug am 01.01.2006: 618 Mitglieder, davon 298 Jugendliche. Nach Abnahme der Mitgliedszahlen in den letzten Jahren ein erfreulicher Trendwechsel im letzten Jahr.

Durch nicht eingeplante Restanschaffungen sowie deutlich höhere Kosten zur Erhaltung und Pflege der erweiterten neuen Sportanlage lässt sich der Fehlbetrag leicht erklären. Michael Kraushaar bedankt sich beim Geschäftsführehepaar Elfriede und Reini Lindes, die die vielfältigen Aufgaben der Geschäfts- und Kassenführung selbständig und kompetent erledigt haben.

Höhepunkte im abgelaufenen Jahr waren die Sportplatzeinweihung am 24. Juni 2005 mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und befreundeten Vereinen, sowie das Kreiskinderturnfest am 19. Juni 2005 mit ungefähr 1000 Teilnehmern, die die neue Sportanlage mit Leben füllten und das Bierfest am 3. September 2005, das allerdings etwas darunter litt, dass das Fest von den eigenen Vereinsmitgliedern nicht optimal angenommen wurde.

An dieser Stelle bedankte sich der Vorsitzende bei allen ehrenamtlichen Helfern, den Planungsteams, stellvertretend nannte er Monika Krüger, Christian Krug und Martin Krahn.

Da im Herrenfußball beide Mannschaften vor schwierigen Rückrunden stehen, weil aufgrund der Strukturreform in den einzelnen Ligen jeweils eine Vielzahl von Mannschaften absteigen, wird es bei beiden Mannschaften ein Kampf um den Abstieg auch durch den dünnen Kader der 1. Mannschaft. Genügend spielerische Substanz ist vorhanden und M. Kraushaar bedankt sich besonders beim Trainer Michael Kottlick sowie den Fußballobleuten Dr. G. Hoffheinz und Peter Hallier, dass sie sich in einer schwierigen Phase wieder zur Verfügung gestellt haben. In der 2. Herren sollte es dem Trainer Mathias Klinger und seiner jungen Truppe gelingen bei einiger Cleverness, den Klassenerhalt zu schaffen.

Beim Jugendfußball trägt die Aufbauarbeit von Jugendleiter Ditmar Grote erste Früchte. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen Suhldorf und Bankewitz ist gut. Auch die sportlichen Resultate in den einzelnen Mannschaften sind besser geworden. Es fehlen jedoch ausreichend Trainer und Betreuer. Er appelliert an die Mitglieder, sich dieser reizvollen Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 8) Der Haushaltsplan 2006 liegt allen vor. Mit 11 Stimmenthaltungen und keiner Gegenstimme wird er so genehmigt.

Manfred Meyer erkundigt sich nach dem Ansatz im neuen Haushalt für den Ausgleich der ./ 2200,- €. Dafür gibt es keinen Ansatz – ein Sportverein muss keinen Gewinn vortragen – also muss er auch keinen Verlust vortragen. Jeder Ansatz im Haushalt wurde nach den zu erwartenden Kosten aufgeführt: Verbandsabgaben, Schiri-Gebühren, Platzwartkosten usw. (vorher 11000 €, jetzt nur noch 1000 € Zahlungen an den Platzwart - weil der Landkreis die Kosten nicht mehr übernimmt). Alle Abteilungen wissen jedoch von dem Defizit und werden sich mit Einsparungen darum bemühen, ihn abzubauen.

Zu TOP 9) Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen:

1. Gold: Gerhard Schulze, jun.;	2. Gold: Dirk Raatz;	3. Gold: Karin Engel;
5. Gold: Erhard Most;	6. Gold: Reinhard Lindes;	7. Gold: Joachim Hasse;
9. Gold: Siegfried Pasemann;	10. Gold: Silke Kupke;	12. Gold: Regina Schulz;
12. Gold: Gerd Raatz;	12. Gold: Wolfgang Klein;	17. Gold: Monika Kraushaar;
18. Gold: Anke Molitor;	19. Gold: Gisel Meyer;	20. Gold: Ulr. Müller-Dorowski;
20. Gold: Evelin Kötke;	21. Gold: Bernhard Wenhold;	22. Gold: Elisabeth Versäumer;
23. Gold: Heinz Weiß;	37. Gold: Hilke Hörner;	

Für 20x Gold wurden Ulrike Müller-Dorowski und Evelin Kötke beim Sportehrentag in Bad Bevensen geehrt. Für die Ablegung der meisten Sportabzeichen bei den Vereinen von 500 bis 1000 Mitgliedern nahm Anke Molitor zum 6. Mal beim Sportehrentag in Bad Bevensen den Pokal entgegen, ausserdem den Pokal für die meisten abgelegten Sportabzeichen der Schüler im Kreis.

Zu TOP 10) Wahl eines neuen Kassenprüfers:

Da Thorsten Carstens als Kassenprüfer ausscheidet, muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Es werden vorgeschlagen: Holger Mandel und Reiner Krüger. Der zuerst Vorgeschlagene wird gewählt mit der Mehrheit der Stimmen. Holger Mandel nimmt die Wahl an.

Zu TOP 11) Bestätigung der Abteilungsleiter Herren-Fußball sowie deren Vertreter

Die Versammlung bestätigt die Abteilungsleiter Fussball und seine Vertreter wie folgt: Matthias Klinger, Mathias Tetzlaff und Gernot Hoffheinz werden neue Fussballobmänner, sie teilen sich die Aufgaben. Zusätzliche Vertreter gibt es nicht – sie vertreten sich gegenseitig. Alle 3 werden mit 2 Enthaltungen zu Fußballobleuten gewählt.

Der als Fußballobmann ausgeschiedene Peter Hallier erhält für seine geleistete Arbeit einen großen Präsentkorb. Peter Hallier bedankt sich und zählt auf, dass es inzwischen 30 Jahre sind, in denen er Aufgaben für den SV Rosche erledigte: Jugendtrainer, I.-Herren-Trainer, Fußballobmann, Vorsitzender und wieder Fußballobmann.

Zu TOP 12) Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2005
Cordula Schulze erhält vom Vorsitzenden den neuen Pokal für die Sportlerin des Jahres aus Kristallglas sowie einen Blumenstrauß. Zusätzlich wird künftig eine Ehrentafel aufgestellt, auf der die neuen Sportler des Jahres jeweils eingetragen werden.

Beim Handball sind die Damen weiterhin sehr erfolgreich, die Herrenmannschaft befindet sich im Umbruch, die Jugend wird konsequent in die Herrenmannschaft integriert. Zu der vorhandenen A-Jugend soll noch eine B-Jugend u. evtl. eine Minigruppe aufgebaut werden.

Im Turnbereich gibt es weiterhin sehr viele Gruppen und ausgezeichnete Jugendarbeit mit Kindern ab 1 bis 5 Jahren. Ferner hat sich der SV Rosche entschlossen, im Bereich des Gesundheitssportes aktiv zu werden.

Im Bereich der Sportabzeichen, Gruppe der Vereine von 500 – 1000 Mitgliedern hat der SV Rosche bereits zum 6. Mal den ersten Platz belegt, in diesem Jahr konnte sogar der 1. Platz im Schülerbereich in Zusammenarbeit mit der GHRG – Rosche erreicht werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei Anke Molitor und ihren Helfern.

Außerdem erwähnte er noch den neuen „Lauftreff“, der unter der Führung von Britta Scharnhoop und Waltraud Grote seit einem halben Jahr mit 18 Jugendlichen aktiv ist und schon an verschiedenen Laufveranstaltungen teilgenommen hat.

Des Weiteren sind die Berichte aller Abteilungen in den ausgelegten Jahresberichtsheften zu erwähnen. Dort sind die vielen Aktivitäten der übrigen Mitglieder nachzulesen.

M. Kraushaar bedankt sich des Weiteren bei allen Mitgliedern des Vorstandes, den Übungsleitern, Betreuern und übrigen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sowie allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Er hoffe auch für das kommende Jahr auf umfangreiche Unterstützung durch die Vereinsmitglieder und erwähnte besonders die Platzkassierer, für die jeweils ein Geschenk bereitliegt. Die Geschenke müssen zu einem späteren Zeitpunkt an Jochen Niemann und Adolf Becker übergeben werden, da kein Platzkassierer anwesend war.

Der Ehrenvorsitzende – Ulrich Katins fragt nach der Anzahl der Schiedsrichter und wie es mit den Schiedsrichtern weiter geht. Zwei Schiedsrichter sind noch vorhanden, Helmut Schmidt will sich um weitere Schiedsrichter und deren Ausbildung kümmern.

Am 17.02.2006 wurde die Kasse geprüft von den Kassenprüfern Thorsten Carstens und Georg Zackariat:

Die Kasse schloss mit folgenden Beständen in 2005 ab:

Kasse	303,14 €
Sparbuch Sparkasse	39,23 €
Sparbuch Volksbank	12,74 €
Giro Sparkasse	./. 2736,63 €
Giro Volksbank	111,12 €
Endbestand 2005	./. 2270,40 €

Alle Einnahmen- und Ausgabenbelege waren fortlaufend nummeriert und abgeheftet. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung für die Kassenwartin, den Geschäftsführer sowie für den gesamten Vorstand.

Zu TOP 6) Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

Zu TOP 7) Es wird der Versammlung vorgeschlagen die Beiträge unverändert zu lassen. Dies wurde einstimmig angenommen.

Michael Kottlick erhält ebenfalls einen Kristallpokal – er ist der Sportler des Jahres. Der Vorsitzende zählt die Leistungen der beiden Sportkameraden auf.

Die „Zicken“ von Heike Hartmann und Sabine Niemann trainiert, erhalten den Pokal für die Mannschaft des Jahres 2005. Heike Hartmann und Sabine Niemann erhalten ebenfalls einen Blumenstrauß.

Die Tische und Stühle werden etwas zur Seite geräumt – und zur Überraschung für alle gibt es eine Vorstellung der kleinen und auch der größeren „Zicken“ (Powerdance-Gruppen).

In der Zwischenzeit ist die Presse erschienen. Von der AZ wird ein Foto der Geehrten und auch der „Zicken“ gemacht.

Zu Top 13) Ehrungen langjähriger Mitglieder; in diesem Jahr für 2005 und 2006,

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden Ursula Apel und Karl-Heinz Apel später geehrt werden, weil sie kurzfristig Dienst haben und daher nicht anwesend sein können. Dieter Erdmann – Ehrenmitglied des SV Rosche konnte ebenfalls nicht kommen – wird es aber im kommenden Jahr möglich machen.

Außerdem werden Carsten Krahn, Matthias Klinger, Erika Gehrke und Marc Dehnke für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Für 40 Jahre konnte nur Rainer Benecke geehrt werden. Günther Steckelberg (nicht anwesend) erhält seine Ehrung später.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Günther Krahn und Dieter Richter geehrt. Claus Grefe konnte wegen Erkrankung nicht geehrt werden.

Zum ersten Mal konnte die ganz seltene Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft im SV Rosche ausgesprochen werden: Herbert Behn und Günther Schulz waren beide da und konnten ihre Ehrung – eine goldene Nadel mit einer „60“ und eine Urkunde entgegen nehmen.

Zu Top 14) – Anträge gem. § 13 Abs. 5 der Satzung

Anträge gem. § 13 Abs. 5 der Satzung lagen nicht vor.

Zu TOP 15) Grußworte der Gäste:

Herbert Rätzmann – Samtgemeindebürgermeister:

Er gratuliert allen Geehrten und allen, die sich ehrenamtlich betätigen und appelliert an alle Aktiven – daran festzuhalten und fortzufahren. Der Samtgemeinderat hat die Zuschüsse und die Sportförderung auch in diesem Jahr trotz knapper Haushaltslage nicht eingeschränkt. Allerdings könnte es mit dem Ansatz von nur € 3000,00 für den Sportplatz knapp werden. Der Vertrag zwischen der Samtgemeinde und dem Sportverein muss erneuert werden, die Samtgemeinde muss mit dem Sportverein einen neuen Vertrag abschliessen, u.a. muss die Beregnung des Platzes verbessert werden. Man sollte sich im kleinen Kreis zusammen setzen, um die Fragen zu klären, die durch Platzneubau noch zu klären sind.

Dieter Guhl – Bürgermeister:

Dank und Grüße von Rat und Verwaltung für die geleistete Arbeit. Übungsleiter beklagen die mangelnde Unterstützung, deshalb appelliert er an die Initiative im Verein: Jugendarbeit ist für Vereine besonders wichtig. Betreuer fehlen allerdings in allen Vereinen. Die Gewerbesteuer war im letzten Jahr besser als gedacht, deshalb können die Vereine weiterhin unterstützt werden. Anke Molitor und allen Geehrten lobt und dankt er. Er vermisst aber die Teilnahme des SV

Dieter Guhl – Bürgermeister:

Dank und Grüße von Rat und Verwaltung für die geleistete Arbeit. Übungsleiter beklagen die mangelnde Unterstützung, deshalb appelliert er an die Initiative im Verein: Jugendarbeit ist für Vereine besonders wichtig. Betreuer fehlen allerdings in allen Vereinen. Die Gewerbesteuer war im letzten Jahr besser als gedacht, deshalb können die Vereine weiterhin unterstützt werden. Anke Molitor und allen Geehrten lobt und dankt er. Er vermisst aber die Teilnahme des SV Rosche am Umweltschutztag seit Anne Grefe nicht mehr Jugendleiterin ist. Am 9.04.2006 findet der nächste Umweltschutztag statt und er hofft, dass viele vom SV Rosche daran teilnehmen. Er lobt den 1. Vorsitzenden Michael Kraushaar für seine Arbeit und überreicht eine Spende für die Jugendarbeit.

Michael Kraushaar sprach ihn auf den Rodelberg und die geplante Eisfläche auf dem Bolzplatz an. Der SV Rosche würde auch die alten Tore für den Bolzplatz zur Verfügung stellen. Der Bürgermeister erläutert, dass es Probleme gab. Weil der Boden nicht fest genug sei, versickere das Wasser gleich wieder – die Temperaturen seien auch zu niedrig. Er hoffe jedoch, dass das Problem bis zum nächsten Winter gelöst werden kann.

Gerd Lüdtke:

Als er in der letzten Saison noch als Spielausschussvorsitzender den neuen Platz ausgemessen hat, stimmte alles genau. Er gratuliert allen Geehrten und besonders Peter Hallier und sagte, dass er mit großem Respekt seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit anerkenne. Er vermisse allerdings beim SV Rosche eine G- und eine F-Jugend. Und er wies darauf hin, dass Schiedsrichter fehlen. Jugendliche sollten sich zur Verfügung stellen. Die Ausbildung würde Spaß machen, es sei längst nicht mehr so diktatorisch wie früher. Außerdem regt er an, evtl. wieder Mädchenfußball einzuführen. Neues vom NFV gibt es zu berichten, dass es keine Spielplanhefte mehr gibt, alles sei jetzt im Internet zu finden – NfV-Uelzen.de. Der 1. Herrenmannschaft wünscht er viel Glück für die laufende Saison – er möchte sie nicht in der Kreisliga in der Saison 2006/2007 wieder finden. Er lobt die Jugendarbeit im Winter – es finden sehr viele Hallenmeisterschaften statt. Seine Bitte an die Kommunalpolitiker, es bei der kostenfreien Hallenbenutzung zu belassen. Zum Schluss weist er auf die baldige Fußballweltmeisterschaft hin und meint, dass wir Jürgen Klinsmann fest die Daumen drücken müssen. Er wünscht uns eine gute Weltmeisterschaft.

Michael Kraushaar dankt ihm und verspricht, sich um Schiedsrichter weiterhin zu bemühen.

Hans-Hermann Schulz vom SV Bankewitz (für den Vors. Volker Hinrichs):

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem SV Rosche – es gibt doch G- und F-Jugend im Jugendfußball und zwar zusammen mit dem SV Bankewitz. Die Altherren-Fußballer und die Handballspielgemeinschaft sind weiter ein Beweis dafür, dass die Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen ausgezeichnet klappt.

Wolfgang Meyer zusammen mit dem Schützenkönig – Werner Ihn - vom Schützenverein und der DLRG – Clemens Meyer:

Für alle drei überbrachte er die Glückwünsche an die Geehrten und wünschte sich weiterhin die gute Zusammenarbeit wie bisher.

Michael Kraushaar bedankte sich bei ihm und wies ebenfalls darauf hin, dass die Zusammenarbeit zwischen SV Rosche, Schützenverein und DLRG im letzten Jahre sehr gut gelaufen sei. Außerdem wies er darauf hin, dass das CJD dem Sportverein künftig seine ausgemusterten Busse zur Verfügung stellt. Er bedankte sich bei Matthias Tetzlaff vom CJD dafür.

Elfriede Lindes informiert über den Sportleraustausch mit Frankreich und weist darauf hin, dass noch Gasteltern gesucht werden, sobald bekannt ist, welche Altersgruppe in diesem Jahr kommt:
3. 4. U. 5. Juni 2006 Pfingsten.

Zu TOP 17) Schließung der Sitzung

Michael Kraushaar schließt die Sitzung um 17.51 Uhr.



Michael Kraushaar
1. Vorsitzender



Elfriede Lindes
Protokollführerin

Jahresbericht 1. Vorsitzender

Über das abgelaufene Jahr 2006 gibt es aus meiner Sicht überwiegend Positives zu berichten. Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief durchweg reibungslos, so dass der SV Rosche seinen Auftrag - nämlich Personen aller Altersklassen ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten - erfüllen konnte.

Der aktuelle Mitgliederbestand betrug am 01.01.2007:

631 Mitglieder, davon sind 271 weiblich und 359 männlich, der Jugendanteil beträgt 312 davon sind 160 weibliche und 152 männliche Jugendliche.

Das Geschäftsjahr 2006 schloss mit einem Fehlbetrag von **3.667,48 €** ab. Unser Ziel war es eigentlich, den Fehlbetrag aus dem Jahr 2005 in Höhe von 2.270,40 € im Jahr 2006 vollständig abzubauen. Leider konnten wir dieses nicht erreichen und der Fehlbetrag erhöhte sich um weitere **1.398,08 €**.

Das nicht Erreichen des Haushaltsplan ist sehr unerfreulich, aber vielleicht auch zum Teil damit zu erklären, dass auf Grund der allgemeinwirtschaftlich schwierigen Lage, die Spenden in diesem Jahr fast komplett ausgeblieben sind. Durch unsere Einnahmen; Beiträge und Zuschüssen durch Land und Kommune; konnten wir trotz äußerster Sparsamkeit die Ausgaben nicht mehr komplett abdecken.

Aus diesem Grund habe ich mich auch gezwungen gesehen, dem geschäftsführenden - und dem Gesamtvorstand für das Jahr 2007 rückwirkend zum 1. Januar 2007 eine Beitrags-erhöhung nahe zu legen, um unser Finanzen für die nächsten Jahre zu konsolidieren und für die Aufgaben die uns in den nächsten Jahren erwarten vorbereitet zu sein. (z.B. Anschaffung eines dringenden benötigten Wettkampftrampolins für die Turnabteilung; Preis ca. 5.500 €; hierfür hat die Turnabteilung, durch eine großartige Sponsorenveranstaltung, schon ca. 2500,00 € selbst besorgt)

Mein besonderer Dank gilt aber an dieser Stelle insbesondere unserem Geschäftsführerehepaar Elfriede und Reini Lindes, die die vielfältigen Aufgaben der Geschäfts- und Kassenführung jahrelang selbständig und kompetent erledigt haben.

Leider haben die beiden sich entschlossen, nach vielen Jahren der Vorstandsarbeit Ihre Posten zum 24. Februar 2007 aufzugeben und nicht wieder zu kandidieren.

Die sportliche Situation im Herrenfußball stellt sich aus meiner Sicht durchwachsen dar. Nachdem die 1. Herrenmannschaft in der Saison 2005/2006 den Erhalt in der Bezirksliga geschafft und zu Beginn der neuen Saison 2006/2007 nach starken Anlaufschwierigkeiten sich gefunden hat, hoffe ich auf eine starke Rückrunde, damit wir uns frühzeitig aus der Abstiegszone raushalten können. Im Bezirkspokal steht der SV Rosche zum **1. Mal im Halbfinale!!**

Leider nicht so erfreulich ist die Situation bei der 2. Herren unter ihrem Trainer Matthias Klinger. Leider verlief die Hinrunde nicht so erfolgreich und man steht auf einem Abstiegsplatz. Für die Rückrunde traue ich der Mannschaft aber leicht zu, dass ein gesicherter Mittelfeldplatz erreichbar ist.

Wenn ihr Supergoalgetter nach beendetem Afghanistanaufenthalt wieder dabei ist, werden auch wieder die dafür notwendigen Tore fallen und die Sicherheit zurückkommen.

In den Jugendfussball muss in der Zukunft noch mehr investiert werden, damit es uns gelingt recht bald wieder eigene Jugendmannschaften melden zu können. Dieses kann aber nur zum Erfolg führen, wenn sich aus dem Eltern- und Erwachsenenbereich deutlich mehr Personen als Trainer und Betreuer zu Verfügung stellen, um unseren Jungendleiter Dietmar Grote bei seinem Engagement für die Fußballjugend deutlich mehr zu unterstützen. Denkt bitte daran:

Unsere Fußballjugend ist und muss unsere Zukunft sein!

Beim Handball sind die Damen wieder gut dabei und die Herrenmannschaft befindet sich im Umbruch und bauen konsequent auf die Jugend, die erfolgreich in die Herrenmannschaft integriert wird.

Im Turnbereich gibt es weiterhin sehr viele Gruppen und excelente Jugendarbeit mit Kindern ab 1,5 Jahren. Ferner hat sich der SV Rosche entschlossen im Bereich des Gesundheitssportes aktiv zu werden und geeignete Angebote anzubieten.

Im Bereich der Sportabzeichen, Gruppe der Vereine von 500-1000 Mitgliedern, haben wir bereits zum 6. Mal den ersten Platz belegt, ferner erreichten wir diesmal auch den 1. Platz im Schülerbereich in Zusammenarbeit mit der GHRS – Rosche. Meinen Dank an Anke Molitor und ihre Helfer.

Erwähnen möchte ich aber noch, dass seit dem 13. Juli 2005 eine neu Sparte „der Roscher Lauftreff“ unter der Führung von Britta Scharnhoop und Waltraut Grote entstanden ist. Es sind

schon nach einem Jahr bereits ständig 18 Jugendliche aktiv und sie haben auch schon an verschiedenen Laufveranstaltungen teilgenommen.

Auf die anderen Abteilungen möchte ich in meinem Bericht nicht gesondert eingehen, da dies die jeweiligen Abteilungsleiter in ihrem Jahresbericht bereits ausführlich getan haben.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich recht herzlich bei allen Vorstandskollegen/innen, Übungsleitern/innen, Betreuern und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen sowie bei allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wenn alle ihr ehrenamtliches Engagement auch im Jahr 2007 fortsetzen, mache ich mir um den SV Rosche keine Sorgen.

Michael Kraushaar

GESCHÄFTSBERICHT 2006

Im Geschäftsjahr 2006 waren wieder erhebliche Anstrengungen notwendig, um alle Ausgaben zu bestreiten. Da in der ersten 3 Monaten wegen des schlechten Wetters keine Fußball-Heimspiele stattfanden, gab es weniger Zuschauer und daher auch weniger Platzeinnahmen.

Vom Förderkreis der Fußballabteilung ging weniger Geld ein als erwartet, weil die Zahl seiner Mitglieder weiterhin schrumpft. Trotzdem konnte die Summe der erwarteten Spenden übertroffen werden. Durch Initiative der Turnabteilung (Sponsorenlauf) gingen Spenden für ein 2.Trampolin ein, das die Turnabteilung dringend benötigt sowie für die Handballabteilung (größere Spende einer Roscher Firma) und durch den Lauftreff sowie das "Zickenfest" gingen diverse Spenden ein.

Dafür wurden außerplanmäßige Investitionen notwendig: Für unsere Sportanlagen müssen wir jetzt selbst die Kosten für den Platzwart aufbringen - er konnte weiter beschäftigt werden (Beschluss des Vorstände). Anschaffung eines neuen Kreidewagens + Kreide zum Einkreiden der Plätze sowie die Anschaffung einer Hallenuhr (anteilig) in der großen Sporthalle.

Für 2006 ergibt sich folgende Jahresrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung

Einnahmen 2006	72.856,25 €
Ausgaben 2006	74.253,33 €
Verlust 2006	./. 1.397,08 €
Anfangsbestand 2006	./. 2.270,40 €
Endbestand 2006	./. 1.397,08 €
Bestand	./. 3.667,48 €

nachgewiesen durch:

Barkasse	514,03 €
Sparbuch Sparkasse Uelzen	39,23 €
Sparbuch Volksbank Rosche	12,74 €
Girokonto Sparkasse Uelzen	./. 4.129,54 €
Girokonto Volksbank Rosche	103,94 €
Endbestand 2006	./. 3.667,48 €

	<u>Ansatz / €</u>	<u>Ist / €</u>
<u>Einnahmen:</u>		
1. Beiträge	28.000,-	28.398,66
2. Allgemeine Zuschüsse	6.500,-	7.740,75
3. Übungsleiterzuschüsse	2.800,-	2.059,16
4. Fussballspenden	8.000,-	4.738,50
5. sonstige Spenden	0,-	5.224,07
6. sportliche Veranstaltungen	4.000,-	3.580,52
7. Erstattung von Vereinen	2.500,-	1.870,25
8. Werbung	2.500,-	2.651,41
9. Vereinsgaststätte	13.000,-	15.398,60
10. sonst. Einnahmen	1.000,-	1.194,33
Summe	69.300,-	72.856,25

	<u>Ansatz / €</u>	<u>Ist / €</u>
Ausgaben:		
1. Geschäftsst. / Allgem. Verw.	3.000,-	2.688,17
2. Badminton	100,-	0,00
3. Beiträge an Verbände	1.800,-	1.818,25
4. Herrenfußball	24.000,-	23.040,82
5. Handball	4.700,-	4.346,69
6. Jugendfußball	7.000,-	5.995,59
7. Kegeln	800,-	608,10
8. Leichtathletik	1.000,-	2.425,71
9. Pkw	2.500,-	3.315,01
10. Repräsentationen	1.000,-	834,59
11. Sportlerheim	1.500,-	1.349,47
12. Sportplätze	3.000,-	5.995,23
13. Tischtennis	2.000,-	782,20
14. Turnen / Gymnastik	6.300,-	7.320,06
15. Volleyball	100,-	15,00
16. Vereinsgaststätte	9.500,-	12.584,63
17. Umsatzsteuer	1.000,-	1.133,81
Summe	69.300,-	74.253,33

Der Mitgliederbestand hat sich 2006 wie folgt entwickelt:

Bestand am 31.12.2005		618 Mitglieder
Austritte in 2006	./.	42 Mitglieder
Eintritte in 2005	+	55 Mitglieder

Bestand am 31.12.2006	631 Mitglieder
-----------------------	----------------

Der S.V. Rosche hatte in 2006
und

312 jugendliche Mitglieder
319 erwachsene Mitglieder

Diese haben in verschiedenen Sparten Sport getrieben:	13	Badminton
	188	Fußball
	26	Handball
	13	Kegeln
	34	Leichtathletik
	32	Tischtennis
	325	Turnen

Außerdem möchten wir – wie in jedem Jahr – darauf hinweisen, wer Ansprechpartner bei Austritt und Eintritt sowie anderen Veränderungen, z.B. Beitragswechsel und Kontowechsel ist. Bitte einfach an den **S.V. Rosche, Postfach 37, 29569 Rosche** eine kurze Mitteilung schicken. Kündigungen sind nur schriftlich möglich und sollten an die **Geschäftsstelle** gerichtet werden.

Die Beiträge des S.V. Rosche, die seit dem 1. Januar 2002 mit Einführung des EURO festgelegt wurden, sind wie folgt:

1. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	monatlich	€	3,50
2. Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige	„	€	4,00
- auf Antrag gegen Vorlage des Nachweises -			
3. Erwachsene über 18 Jahre, aktiv	„	€	7,00
4. Erwachsene über 18 Jahre, passiv	„	€	5,00
- förderndes Mitglied -			
5. Rentner, Behinderte	„	€	4,00
6. Familien	„	€	14,00

Der Familienbeitrag wird angewandt, wenn

a) ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder

b) zwei Elternteile und mindestens ein Kind oder

c) mindestens vier Kinder

einer Familie Mitglieder des Vereins sind.

Stichtag für den Wechsel von einer Beitragsgruppe in eine andere ist jeweils der 1. Januar des folgenden Kalenderjahres.

Eine soziale Regelung für den Einzelfall (begründeter Härtefall) behält sich der Vorstand vor.

Unsere Bankverbindungen lauten wie folgt:

Volksbank Uelzen Bevensen, Geschäftsstelle Rosche, **BLZ 258 622 92, Kto.-Nr. 2400538000** und **Kto.-Nr. 7004179** bei der Sparkasse Uelzen, Geschäftsstelle Rosche **BLZ 258 501 10**.

Es gibt zwar immer weniger Mitglieder – die ihre Beiträge auf Rechnung begleichen. Trotzdem bitten wir auch diese, im Hinblick auf die Arbeitserleichterung der Buchhaltung und aus Kostengründen Einzugsermächtigung zu erteilen.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2006 vier mal.

Im Jahre 2006 gab es in Rosche wieder einen Austausch zu Pfingsten, und zwar vom Samstag 3. Juni bis Montag, den 5. Juni mit Sportlern aus Frankreich: Mesnil-Esnard Franqueville. Es kamen insgesamt 31 Personen. Die Sportler waren etwa im Alter unserer C-Jugendlichen und spielten daher eifrig gegen unsere Mannschaft. Höhepunkt war ein Besuch im Heidepark Soltau bei ausgezeichnetem Wetter.

Abschließend bedanken wir uns bei den Spartenleitern für die gute Zusammenarbeit - und vor allen Dingen - dem verantwortungsbewußtem Umgang mit den Haushaltsmitteln.

Wir hoffen, dass wieder mehr Mitglieder bereit sind, sich als Übungsleiter zur Verfügung zu stellen. Nur mit ausreichend ausgebildeten Übungsleitern kann der Verein ein attraktives Angebot bereithalten. Vom KSB Uelzen werden laufend Übungsleiteraus- und -fortbildungen angeboten. Bei Interesse an solchen Ausbildungen, meldet euch bitte – der Verein trägt die Lehrgangsgebühren und hilft bei der Anmeldung.

Da wir in diesem Jahr für unsere Ämter nicht wieder kandidieren werden, bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Vorstandskollegen für die gedeihliche Zusammenarbeit und wünschen dem Verein weiterhin gutes Gelingen. Wir möchten unsere Arbeit jüngeren Mitgliedern anvertrauen, stehen aber weiterhin - wenn gebraucht - dem Verein mit Rat und Tat zur Verfügung. Und mehr Zeit für Sport im SV Rosche haben wir dann auch !

Reinhard und Elfriede Lindes
(Geschäftsführer und Kassenwartin)

Jahresbericht Fußball II. Herren

Die Hinrunde 2005/06 haben wir mit 16 Punkten abgeschlossen, somit standen wir auf dem 9. Tabellenplatz und auf einem Nichtabstiegsplatz. Das heißt aber nicht, das wir uns darauf ausruhen können denn aus dieser Liga steigen sechs Mannschaften ab. So nahmen wir, Ende Januar die Rückrunde in Angriff. Die für uns Höhen und Tiefen parat hatte und es kam am letzten Spieltag zu einem packenden Endspiel mit Veerßen das wir gewannen und somit nicht abstiegen.

Die neue Saison 2006/07 nahmen wir Mitte July in Angriff und konnten mit Jan Tiedemann einen Neuzugang begrüßen. Im Pokalspiel wurde uns mit Oetzen/ Stöcken der letzt jährige Pokalhalbfinalist zu gelost. Dieses Spiel haben wir dann, auch deutlich verloren. Die Hinrunde verlief für uns sehr durchwachsen. So das wir an den ersten beiden Spieltagen an der Spitze standen und dann durchgereicht wurden, bis auf Tabellenplatz 12.

Trotzdem sehe ich der Rückrunde optimistisch entgegen, da wir mit Enno Krupke und Michael Nürnberg zwei neue Spieler hinzu gewinnen konnten. Vor allem im Angriff können wir wieder auf unseren Torjäger Marcus Derwisch bauen, da er seinen Auslandseinsatz beendet hat.

Das die Mannschaft die Rückrunde besser abschließen möchte merkt man besonders beim Training, welches wir Anfang Januar mit 16 Mann aufgenommen haben.

Dafür bedanke ich mich bei der Mannschaft und wünsche Ihr für das Jahr 2007 Alles Gute.

Besonderst bedanken möchte ich mich bei unserem Betreuer Markus Timer und bei Allen, die uns, unterstützen.

Mit sportlichem Gruß

Matthias Klinger
(Trainer II. Herren)

SV Rosche bald ganz ohne Jugendfussballer?

Zur Zeit hat der SV Rosche in drei Jahrgängen je eine Beteiligung an Jugendmannschaften. Die A und C-Junioren spielen in der altbekannten Spielgemeinschaft mit dem TSV Suhlendorf. Die B-Junioren erstmalig nicht nur mit Suhlendorf sondern jetzt auch noch mit dem TuS Bodenteich.

Diese B-Juniorenspielgemeinschaft wurde aus leistungsorientierten Gesichtspunkten gegründet, mit der Zielsetzung endlich einmal um die Meisterschaft mitspielen zu können. Und natürlich um den talentierten Roscher Jugendspielern eine leistungsstarke Mannschaft anzubieten. Hintergedanke: Das ständige Abwandern von Jugendlichen in diesen Altersklassen - hier besonders zu Teutonia Uelzen - zu verhindern. Doch genau dieses ist nicht gelungen. Denn in der Winterpause ist mit Andre Schwieder erneut ein großes Talent Richtung Uelzen abgewandert. Dieser Weggang schwächt unsere Jugendabteilung erheblich. Und somit ist auch dieser Versuch gescheitert, den Roscher Jugendlichen langfristig Fussball auf Bezirksebene zu bieten.

Viel schlimmer aber wirkt sich jetzt unser Betreuer -und Trainermangel im Jugendfussball aus. Um die C-Junioren kümmert sich mit Rüdiger Kornack ein Wellendorfer. Dieter Hartung, der bisher die A-Junioren trainierte, muss dieses Amt aus beruflichen Gründen aufgeben. Ich selbst betreue und trainiere schon die B-Junioren. Doch damit die A-Jugendliche auch weiterhin in Rosche spielen können, betreue ich diese Mannschaft ab sofort auch noch.

Es gibt in Rosche scheinbar überhaupt kein Interesse am Jugendfussball, denn trotz ständiger Bemühungen, finden sich keine Jugendtrainer und nicht einmal Betreuer, die wenigstens das Fahrproblem lösen könnten. Schade, schade.

So bin ich zur Zeit als Jugendleiter der einzige Roscher Jugendtrainer und das gleich mit zwei Mannschaften. Meine Aufgaben sollten andere sein. Der Aufbau in den untersten Jugendaltersklassen zum Beispiel, denn hier haben wir gar nichts mehr zu bieten. Keine D-Junioren, keine E-Junioren und keine F-Junioren. Hier fehlen dem SV Rosche schon 6 Jahre, in denen es keine Roscher Jugendmannschaft mehr geben wird. Diese Lücke kann schon nicht mehr geschlossen werden. Die Roscher Kinder dieser Altersklassen spielen beim SV Bankewitz und werden dort im Übrigen auch noch hervorragend betreut. Der Neuaufbau einer G-Junioren wäre jetzt ganz dringend erforderlich, doch ohne die nötigen Betreuer und Trainer ist dies nicht möglich.

Fortsetzung nächste Seite

Aus beruflichen und privaten Gründen - ich möchte mehr Zeit für meine Familie haben - stehe ich bei der Wahl zum Jugendleiter und ab dem Sommer auch nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Dafür bin ich im kommenden Halbjahr an fünf Tagen in der Woche für den SV Rosche im Jugendbereich am Ball.

Die vom Vorstand angestrebte Lösung mit Carsten Perau als Jugendleiter halte ich persönlich auch nicht für besonders gut. Da Perau als Auswärtiger überhaupt keinen Bezug zu den Roscher Jugendlichen hat. Und ganz ohne Unterstützung und ohne weitere Jugendbetreuer wird er wohl ebensowenig auf die Beine stellen können, wie ich. Aber vielleicht immer noch besser als gar kein Jugendleiter. Die richtige und sinnvollste Lösung wäre, den Fussballobleuten Matthias Klinger und Matthias Tetzlaff die Aufgaben des Jugendleiters zu übertragen, also die Integration der Fussballjugend in den Herrenbereich.

Im Interesse der Jugendlichen hoffe ich, dass es den Verantwortlichen im SV Rosche gelingt, schnell eine sportlich gute Lösungen zu finden, damit der Fussballsport im SV Rosche eine Zukunft hat und nicht noch mehr Jugendliche den Verein verlassen. Übrigens hängt davon nicht nur die Zukunft des Jugendfussballes ab, früher oder später wird sich das auch negativ auf den Herrenbereich auswirken.

Sportlich gibt es natürlich auch noch etwas zu berichten:

Die **A-Junioren** spielen in der Kreisliga Uelzen/Lüchow-Dannenberg und belegen hier "nur" den 5. Tabellenplatz. Nur, weil in dieser Mannschaft unglaublich viel Potenzial steckt, das die Mannschaft von Dieter Hartung aufgrund mangelnder Trainingsbeteiligung einiger Spieler leider nicht abrufen konnte. Zur Winterpause stand die Mannschaft sogar schon dicht vor der Abmeldung vom Spielbetrieb, da Trainer Dieter Hartung nicht aus beruflichen Gründen am Spieltag nicht mehr zur Verfügung steht. Da auch einige Spieler aufgehört haben, hoffen wir die Mannschaft trotz des kleinen Spielerkaders über die Saison zubringen.

Die Tabelle der A-Junioren Kreisliga

1. SG Ripdorf/Oldenstadt/Uhl.	9	39:10	22
2. TV Rätzlingen	8	33:13	21
3. SG Kirch-/West./Molzen	9	38:23	19
4. FC Samtgem. Gartow	7	30:13	15
5. SG Rosche/Suhldorf	8	19:17	11
6. SV Ostedt	9	21:31	10
7. VfL Suderburg	9	20:37	7
8. TuS Woltersdorf	8	13:30	6
9. SG Zernien/SK/Ka.	8	9:27	4
10. SV Emmendorf	7	10:31	4

Fortsetzung nächste Seite

Viel besser schnitt die neuformierte **B-Juniorenmannschaft** ab. Hier spielen seit dem Sommer Jugendliche aus Rosche, Suhlendorf und Bodenteich in einer Mannschaft. Angetreten waren wir mit der Zielsetzung Meister der Kreisliga Uelzen zu werden. Doch leider hat die Mannschaft ein Spiel gegen eine untere Mannschaft (Sperber Veerßen) verloren. Das Spitzenspiel gegen den Titelfavoriten FC Oldenstadt wurde erfreulicherweise gewonnen, dann aber gegen die SG Barum/Natendorf/Wriedel leider noch einmal verloren. Trotzdem hat unsere B-Jugend noch die Chance auf den Titel. In der Rückrunde wollen die Spieler noch einmal alles geben.

Übrigens: Die Heimspiele finden Freitags abends in Rosche statt, es lohnt sich hier zuzuschauen. Auch im Kreispokal liegt die Mannschaft noch im Rennen.

Die Tabelle der B-Junioren Kreisliga

1. SG Oldenstadt/Uhl.	12	67:10	33
2. SG Barum/Wriedel/Nat.	12	52:13	31
3. SG Rosche/Suhl./Bod.	11	51:19	27
4. TuS Ebstorf	12	37:21	23
5. VfL Suderburg	12	41:27	21
6. TSV Bienenbüttel	11	34:25	18
7. MTV Römstedt	12	32:44	17
8. Sperber Veerßen	12	30:36	16
9. SG Gerdau/Böddenstedt	12	31:30	14
10. SG Wrestedt/Wieren	12	27:42	12
11. Teutonia Uelzen II	12	16:43	7
12. TSV Gr. Hesebeck	12	8:48	6
13. SG Molzen/Kirck-/W'weyhe	12	7:84	0

Die **C-Junioren** werden von Rüdiger Kornack trainiert. In der Vorrunde belegte diese Mannschaft einen guten Mittelplatz, konnte sich aber nicht für die Kreisliga qualifizieren. In der Rückrunde spielt die C-Juniorenelf jetzt in der Kreisklasse und hat da sehr gute Chancen in der Spitzengruppe mit zu spielen. In dieser Altersklasse stehen Rüdiger Kornack noch mehr als 20 Spieler zur Verfügung.

gez. Ditmar Grote

Die Tabelle der C-Junioren Kreisliga

1. FC Oldenstadt II	8	51:7	21
2. VfL Suderburg I	8	53:6	19
3. SG Suhlendorf/Rosche	8	20:27	12
4. TuS Bodenteich II	8	8:25	5
5. SG Wieren/Stadensen	8	4:71	1

Lauftreff-Gruppe glänzt mit schönen Erfolgen

Die noch junge Lauftreffabteilung im SV Rosche blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Nach dem es seit vielen Jahren keine Roscher Teilnehmer an Leichtathletikveranstaltungen im Landkreis Uelzen gegeben hatte, traten wir im Jahr 2006 nun fast immer mit einer 20-köpfigen Gruppe an. Ob beim Ilmenau-Lauf in Bad Bevensen, beim Stadtlauf in Uelzen, dem Göhrdelauf in Himbergen, beim Hanstedter Waldlauf, der Abendlaufserie in Suderburg, dem Lauf "Rund um Hösseringen" oder dem Ebstorfer Winterlauf - der Lauftreff SV Rosche war mit dabei. Und sogar beim großen Alsterlauf in Hamburg war der SV Rosche durch uns vertreten. Und das Erfreuliche, es gab überwiegend gute Platzierungen.

Und seit dem Sommer werden unsere Läufer auch an den einheitlichen Trikots erkannt. Denn dank einer großzügigen Spende von Peter Hallier und der Roscher SPD-Fraktion konnten neue Trikots angeschafft werden. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei Peter Hallier und seiner SPD-Fraktion und dem SV Rosche, der die andere Hälfte der Kosten übernommen hat, bedanken.

Damit ist auch unser no-name-Dasein endlich beendet. Vom SV Rosche spricht man seit dem bei den Laufveranstaltungen. Und wo SV Rosche draufsteht, steckt auch viel SV Rosche drin. Die größten Erfolge verbuchten dabei Anika Ramünke die sich bei den Schülerinnen über 800m in 2:59,6 Minuten den Kreismeistertitel sicherte und Marcel Gödecke, der bei den Schüler M 10 in 8:51,2 Minuten über 2000m ebenfalls Kreismeister wurde. Außerdem wurde Anika Ramünke noch Vizekreismeisterin über 2000m in 8:22,8 Minuten.

Das mit guten Platzierungen zu rechnen ist, hat man spätestens nach dem Hanstedter Waldlauf feststellen dürfen. Hier belegte Jan Ramünke überlegen Platz 1 und wurde Gesamtsieger über 800m. Marcel Gödecke lief als Zweiter durchs Ziel. Weitere gute Platzierungen erreichten Carina Müller (Platz 1) und Lisa und Anika Beyer (Platz 2 und 3). Beim Stadtlauf in Uelzen siegte Birte Grote bei den Schülerinnen W13 auf der 5000m Strecke.

Auch beim Göhrdelauf in Himbergen gab es viele Roscher Siege. 7x Platz 1 und 4x Platz 2, so erfolgreich war kein anderer Verein in Himbergen.

Ähnlich gut drauf waren unsere Athleten auch beim Ebstorfer Winterlauf, 5x Platz 1, 3x Platz 2 und 2x Platz 3 die eindrucksvolle Bilanz unserer Lauftreffgruppe.

Fortsetzung nächste Seite

Weitere erste Plätze belegten Christopf Hasse, Stefan Henschke und Jan Henschke beim Göhrdelauf in Himbergen und Christian Heintges (Schüler M14) beim Ebstorfer Winterlauf. Dabei verfehlte Christian Heintges - der erst im Herbst mit dem Lauftraining im Lauftreff angefangen hat - den Gesamtsieg um 1,5 Sekunden. Hier scheint ein weiteres großes Talent heranzuwachsen.

Nicht unerwähnt sollte auch die Leistung von Birte Grote (Platz 5) und Julia Ramünke (Platz 8) beim Göhrdelauf bleiben, die sich innerhalb eines großen Teilnehmerfeldes über die lange Strecke von 5.500m vordere Ränge erliefen.

Mit Siegen in Hanstedt, Ebstorf, Himbergen und Hösseringen sowie einen sensationellem zweiten Platz beim Alsterlauf in Hamburg war Jan Ramünke (Schüler D) der erfolgreichste Roscher Läufer.

Aber auch die ganz Kleinen mischen schon vorne mit. Milena Bannehr (Bambini W5) belegte Platz 1 in Ebstorf, Bruder Sebastian (Schüler M7) Platz 3 und Marie Scharnhoop errang beim Göhrdelauf Platz 10.

Eine besondere Auszeichnung wurden Anika Ramünke, Stefan und Jan Henschke zu teil. Sie wurden aufgrund ihrer herausragenden Leistungen in die Schüler-Kreisauswahl berufen und starteten beim Kreisentscheid "Heide" in Lüneburg. Hier belegte die Kreisauswahl Uelzen den ersten Platz.

Für das kommende Jahr hoffen wir auf noch mehr Erfolge unserer hochmotivierten Jugendlichen.

Zur Zeit trainieren wir noch in der großen Halle - Dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr, wenn es wieder wärmer wird, treffen wir uns am Sportplatz (Dienstag von 17.00 - 18.30 Uhr)

**gez. Waltraud Grote,
Brita Scharnhoop**

TRAMPOLINSPRINGEN 2006

Das Trampolinspringen wird sehr gut angenommen in beiden Gruppen. Da die Zeit nicht ausreicht, das alle Kinder genügend zum springen kommen, aber sie trotz allem viel Spaß in der Halle haben, wurde am 8.10.2006 ein Sponsorenlauf vom SV Rosche organisiert. Der Anfang ist gemacht, es sind ca. 2000,- EUR zusammen gekommen für die Anschaffung eines zweiten Trampolin.

Ich möchte mich noch ganz herzlich bei allen Sponsoren u. Helfern für die Unterstützung bedanken.

Es wäre sehr hilfreich für mich, wenn sich eine Person zur Unterstützung finden würde.

Tel. 05803/826

Mit sportlichen Gruß

Monika Krüger

TRAMPOLINSPRINGEN 2006



Donerstaggruppe 16.00 - 17.30 Uhr



Freitaggruppe 16.00 - 18.00 Uhr

Jahresabschlußbericht Rhönrad

Wir haben im letzten Jahr sehr viele neue Mitglieder aufgenommen, leider sind auch einige gegangen und einfach nicht mehr erschienen. Probleme wurden gut gelöst. Unsere Teilnehmerzahl ist so hoch, das uns sogar 1 Rhönrad fehlt zum Training. Leider befinden sich abends immer unbefugte auf dem Schulgelände, welche Ärger verursachen, dies müsste doch irgendwie zu lösen sein. Ich schließe die Turnhalle nun immer während des Training's ab.

Ein schönes Neues Jahr wünscht Ihnen die Rhönradgruppe

und verbleibt mit freundlichen Grüßen

Nancy Pohle

Jahresbericht 2006 „Roscher Zicken“

Kleine Zicken : Dienstags von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr (3 bis 7Jahre)

Große Zicken: Dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr (8 bis 13 Jahre)

Alte Zicken: Donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr (16 bis 99 Jahre)

Bei den kleinen Zicken gab es in diesem Jahr einen ziemlich Gruppenwechsel. Es kamen viele kleine Zicken dazu, dafür wechselten einige der schon älteren Zicken zu den Großen. Auch im Jahr 2006 gab es wieder einige Auftritte zu meistern, u. a. die Verabschiedung von Frau Steinert, Sekretärin der GHRs Rosche und, wie schon in den vergangenen Jahren, auf dem Roscher Markt. Gerade die Kleinen waren sehr aufgeregt, weil es der allererste Auftritt war – aber sie machten es super, obwohl es zwischenzeitlich zu regnen und zu stürmen begann – der Auftritt wurde trotzdem durchgezogen. Dafür gab es viel Applaus und vom Bürgermeister Herrn Dieter Guhl Freifahrtchips für das Kettenkarussell.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr unser traditionelles Zickenfest. Im Jahr 2006 gab es jedoch als kleines „Schmankerl“ eine Verlosung, für die viele ansässige Firmen, aber auch überregionale Unternehmen Preise stifteten. Dafür an dieser Stelle noch einmal von uns einen herzlichen Dank. Außerdem konnte man sich zwischendurch am Kuchen- und Kaffeebuffet bedienen. Die Zicken zeigten die bisher erarbeiteten Tänze und wurden vom Publikum mit viel Beifall belohnt. Auch für die Unterstützung und Hilfe der Eltern bei diesem Fest ein großes Dankeschön.

Sabine Niemann und Heike Hartmann

Bei den „Alten Zicken“ ist 2006 der alte Stamm geblieben und es wurden mit dem Stepper viele neue Tanzvarianten erarbeitet. Da es für „Neulinge“ beim 1. Training schwer ist die vielen Schritt- und Bewegungsabläufe aufzunehmen, zu verarbeiten und gleich umzusetzen, ist für 2007 ein Anfängerkurs geplant. Genauer Trainingstag und Zeit stehen noch nicht fest. Aber Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Heike Hartmann

Kindergerätturnen 2006
KINDERGERÄT
ab 6 Jahren



Wir treffen uns immer Dienstags von 16.30 - 18.00 Uhr in der kleinen Turnhalle. Die Turngruppe besteht gröstenteils aus Mädchen. In disem Jahr sind sehr viele Kinder dazugekommen, so das wöchentlich 20 - 30 Kinder am Turnunterricht teilnehmen.

Das nächste Kreiskinderturnfest findet am Sonntag 17.06.2007 in Wieren statt.

Wir möchten uns noch ganz herzlich bei Uschi Grübnau bedanken. Wann immer Sie es einrichten kann, unterstützt Sie uns am Dienstag in der Turnstunde.

Mit sportlichen Gruß

Hildtraut Porwol

Monika Krüger

SV Rosche - T-Shirts / Sweatshirts (Spaß im Verein) können bei mir bestellt werden.

Monika Krüger : Tel. 05803/826

Eltern - Kind - Turnen

Alter: 1 - 4 Jahre

Unsere Mini-Sportler vom SV Rosche treffen sich immer Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr in der kleinen Turnhalle.

In der ca. sechszehn Kinder umfassenden Gruppe werden die ganz Kleinen zunächst sehr behutsam und ohne Zwang an die Geräte herangeführt. Dabei orientieren sich die Jüngsten am Können der etwas Älteren. Deshalb gibt es in der Turnstunde auch einen fließenden Übergang zwischen den leichten Übungen auf Matten und Langbänken zu den schwierigeren Übungen am kleinen Trampolin oder am Schwebebalken.

Mit einem Singkreis und Gummibärchen für die fleißigen Turner endet die Sportstunde.

Eine große Gruppe der Jüngsten nahm auch 2006 wieder am vereinsinternen Leichtathletik-Sportfest mit großen Erfolg teil. Neben Urkunden gab es auch für jeden Teilnehmer eine Medaille.

Waltraud Grote

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Unsere Turngruppe, bestehend aus 10 - 15 Kindern, trifft sich jeden **Mittwoch von 15.00 - 16.00 Uhr** in der kleinen Turnhalle. Die Turnstunden beginnen wir mit Aufwärmübungen, bei denen auch schon mal gezaubert wird. Anschließend werden 2 - 3 Großgeräte zum Klettern, Springen, Ballanzieren u.a. aufgebaut. Mit großer Begeisterung nehmen die Kinder auch am Abenteuerturnen z.B. im „Dschungel“ oder im „Eismeer“ teil.

Im Juni nahmen ein Teil der Kinder am Kreiskinderturnfest in Ebstorf teil und das mit viel Spaß und Erfolg.

Unser vereinseigenes Kindersportfest fand im September statt. Mit Freude an Sport und Spiel waren in diesem Jahr ca. 20 Kinder dabei, konnten sich hinterher mit Würstchen und Getränken stärken und wurden mit Urkunden und Medaillen belohnt.

Zur Zeit leite ich die Gruppe allein und würde mich sehr freuen, wenn sich jemand bereit erklären würde, mich bei der Arbeit mit den Kindern regelmäßig zu unterstützen.

Jahresbericht 2006 „Jungenturnen“

Wieder ist ein Erfolgreiches Jahr vorüber und schauen nach vorn.

Die Jungenriege ist aus Unterschiedlichen Altersgruppen zusammengesetzt,
Zu zeit Trainieren wir mit 12 Jungen im Alter von 8 – 12 Jahren.

Am Barren, Reck, und im Bodenturnen zeigen wir unser können, und Steigern uns
Kontoniedlich an allen Geräten, auch unsere Hallenspiele werden sehr gerne angenommen.

Wir Trainieren heftig und gehen oft an die Leistungsgrenze, besonders
bei den Neuzugängen.

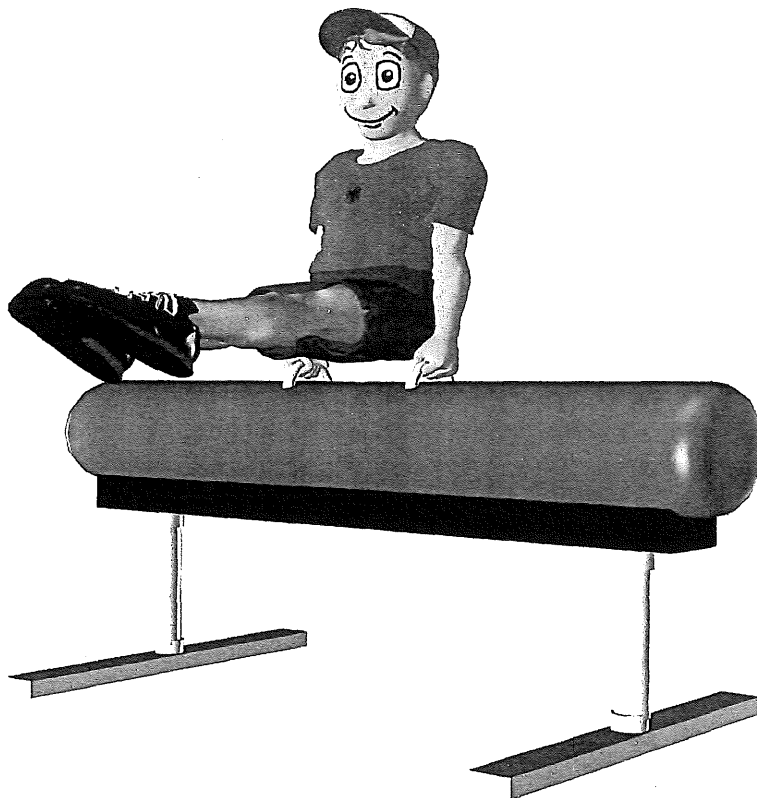
Wir Trainieren jeden Mittwoch von 17:30 – 18:30 in der kleinen Turnhalle
Bei jeder Turnstunde steht Spiel, Spaß und Fitness an erster Stelle.

Vor den Sommerferien verlegen wir unsere Turnstunde ins Freibad Rosche oder
auf den Sportplatz und Trainieren für das Sportabzeichen.

Mit sportlichem Gruß



Wolfgang Klein



Mittwochsgymnastikgruppe der Frauen

Auch im Jahr 2006 haben wir uns wieder jeden Mittwochabend - an dem wir die kleine Turnhalle nutzen konnten - eine Stunde lang körperlich und geistig betätigt. Ob bei Rücken-, Bauch-Beine-Po-Gymnastik, bei einem Spiel oder Tänzchen, die Fröhlichkeit ist stets mit dabei.

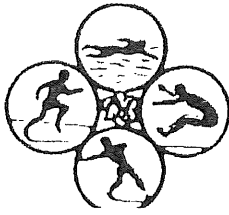
Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Hat eine von uns einen runden Geburtstag, gibt es - nach getaner Arbeit - Sekt und Knabbereien. Im Sommer gehen wir Eisessen, unternehmen eine ganztägige Radtour - die diesmal von unseren Mitturnerinnen aus Oetzen/Stöcken/Dörmte/Bruchwedel organisiert wurde - und zum Jahresabschluß veranstalten wir eine gemütliche Adventsfeier.

Wer Lust bekommen hat bei uns mitzuturnen, ist herzlich willkommen.

Mit dem Wunsch, dass wir alle gesund bleiben freue ich mich auf ein sportliches 2007.

Gisela Gugel





Frauengruppe 2006

Frauengruppe

Jede Woche treffen wir uns mit ca. 10 Frauen am Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der kleinen Turnhalle in Rosche. Neben Gymnastik erfreut sich unser Prellballspiel nach wie vor größter Beliebtheit.

Im Februar haben wir bei unserer Nachweihnachtsfeier im ehemaligen Fitnessraum im Sportlerheim erneut unser Schrottspiel gespielt und haben ein reichhaltige, selbstgemachtes Buffet genossen. In diesem Jahr werden wir diese lieb gewonnene Tradition natürlich fortsetzen.

Vor den Sommerferien hatten wir eine Übungsleiterin aus Uelzen zu Gast, die uns gute Tipps für die Beckenbodengymnastik gegeben hat.

In letztem Jahr haben wir eine Fahrradtour Richtung Himbergen unternommen und dort Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Im Januar haben wir eine gemeinsame Zugfahrt nach Hannover zum „Feuerwerk der Turnkunst“ unternommen. Es war ein Riesenspaß.



Von links: Hilke Hörner, Elisabeth Versäumer, Anke Molitor, Monika Kraushaar, Angelika Kampmann, Evelin Kötke, Silke Kupke, Regina Schulz und Karin Enge. (Gisela Meyer fehlt)

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor
Anke Molitor

Jahresbericht, Altherren-Turner

Nach wie vor treffen wir uns montags um 20.00 Uhr zur Erwärmung unserer lahmen Glieder in der kleinen Halle. Wir sind die „Alt-Herren-Turner“ im SV Rosche. Mit Lockerungsübungen, Gymnastik, Warmlaufen fangen wir an, bevor wir um Punkte beim Prellball kämpfen. Gerhard Matthies kann leider nicht mehr immer dabei sein, weil er außerdem noch in Bad Bevensen seine Stimmbänder trainiert (Gesangverein).

Dann geht es los, es werden jeweils zwei Mannschaften à 4 Mann gebildet und die spannenden Wettkämpfe beginnen. Die Beteiligung ist jeden Montag sehr gut – sogar einige Jüngere sind zu den bisher 14 bis 16 "Altherren" dazu gekommen. Sogar einen neuen Spielball hat man uns genehmigt. Wir bedanken uns hierfür bei unserer Abteilungsleiterin.

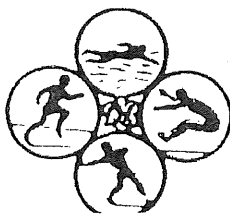
Nach dem Sport treffen wir uns bei Kiehn's auf ein kühles Getränk und zum Klönen und manchmal auch Geburtstage feiern.

Wer mit uns sein Sportabzeichen machen will, kann sich mit uns auf dem Sportplatz zum Üben für die einzelnen Disziplinen verabreden. Das 10 km-Wandern absolvieren wir zwischen Rosche und Rätzlingen.

Auch im abgelaufenen Jahr haben wir uns zweimal mit den Prellballern aus Kirch-Westerweyhe getroffen. Die Spielstärke unserer Mannschaften ist im Laufe der Jahre auch stärker geworden, so dass wir nicht "nur" verlieren.

Zum Jahresende gab es auch in diesem Jahr das traditionelle Grünkohl-essen mit unseren Damen in Kiehn's Gasthaus. Da wurde natürlich wie immer zuviel gegessen (Grünkohl war ausgezeichnet), getrunken und geklönt. Mit einigen Liedern begleitet durch mich am Klavier klang der Abend wunderbar aus.

Reini Lindes



Walking 2006

Walking:

Seit nunmehr sieben Jahren treffen wir uns jede Woche zweimal zu einer gemeinsamen Walking Runde.

Im letzten Jahr haben wir zweimal zusammen gefrühstückt, was erneut viel Anklang gefunden hat.

Termine 2006:

Winterzeit: Jeden Dienstag um 14.00 Uhr und Samstag um 14.00 Uhr

Sommerzeit: Jeden Dienstag um 14.00 Uhr und Donnerstag um 18.30 Uhr

An den Dienstagen kommen beim Nordic Walking nach wie vor unsere Stöcke zum Einsatz.

Ich möchte mich auch in diesem Jahr für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bei Gisela Gugel bedanken.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

Anke Molitor



Jahresbericht 2006 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 1. Jan. 2007 17 Mitglieder an.
Am Punktspielbetrieb nehmen wir mit einer Herrenmannschaft und einer Gemischten Mannschaft teil.

Die Spielserie 2005/06 wurde wie folgt beendet: Die Herrenmannschaft wurde mit 12 : 3 Punkten Vizemeister der Kreisliga Ost. Die Gemischte Mannschaft beendete die Punktspielserie in dieser Staffel mit 3 : 12 Punkten.

Die Abschlußtabelle der Saison 2005 / 2006:

Kreisliga Staffel Ost:

1. 009 Bad Bodenteich	15 : 0
2. SV Rosche I	12 : 3
3. KSG Uelzen Damen IV	8 : 7
4. Fidele Pumpe Östedt	7 : 8
5. SV Rosche Gem.	3 : 12
6 KSG Uelzen Damen V	0 : 15

Am Ende der Punktspielrunde trafen wir uns im Sportlerheim des SV Rosche zu einer Saisonabschlußfeier mit Essen und Knobeln.

Für die neue Punktspielrunde haben wir wieder 1 Herren- und 1 Gemischte Mannschaft gemeldet.

Die aktuellen Tabellenstände der Spielsaison 2006/07 lauten:

I. Mannschaft: Kreisliga/Staffel Ost	4 : 8 Punkte
Gem. Mannschaft: Kreisliga/Staffel Ost	0 : 12 Punkte

Wir müssen uns in den letzten Punktspielen noch erheblich steigern !!!

Bei den **Kreismeisterschaften 2006** nahmen wir nur mit einem Kegler teil.
Urlaub und Krankheit verhinderten weitere Starts
Wilfried Gugel belegte bei den Herren A den 7. Platz.

Die **Vereinsmeisterschaften 2006** wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen (3x) und Rosche (1x) ausgetragen. Je 100 Wurf wurden gekegelt. Drei Durchgänge kamen in die Wertung.

Vereinsmeisterin wurde Britta Dehnke vor Edeltraud Zackariat und Monika Krüger.

Bei den Männern siegte Marc Dehnke vor Wilfried Gugel und Norbert Stolz.

Unsere fleissigste Keglerin war Monika Krüger. Sie wurde mit einer Flasche Sekt belohnt.

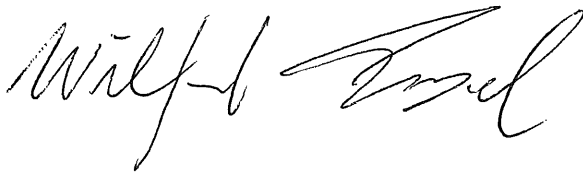
Das Jahr 2006 beendeten wir auf unserer Heinbahn mit der letzten Meisterschaftsrunde und einem gemeinsamen Mittagessen.

Jugendliche Kegler hat die Kegelsparte im Moment nicht. Jens und Sven Rußmeyer kegeln nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei den Herren.

Jugendliche und Erwachsene, die sich für den Kegelsport interessieren, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Wir treffen uns mittwochs um 19.00 Uhr auf der Kegelbahn im Gasthaus Niebuhr.

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“
(W. Gugel, Abt.-Leiter)



Kassenbericht für das Kalenderjahr 2006
Sportkegelabteilung SV Rosche

Die Sportkegelabteilung hatte zum Jahresende 17 Mitglieder. Neuzugänge und Austritte gab es in diesem Jahr nicht.

Die Mitgliedsbeiträge wurden vierteljährlich im voraus eingezogen. Der Beitrag betrug monatlich 5 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Jugendliche und Auszubildende. Rückstände sind nicht vorhanden.

Eingenommen wurden insgesamt 870,00 Euro (Siehe Anlage Beitragsliste). Die Zinseinnahme betrug 1,04 Euro.

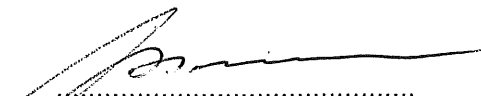
Die Ausgaben für die Heimbahn betrug 840,00 Euro. Andere Kosten übernahm der SV Rosche.

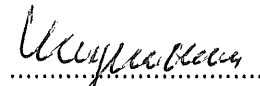
Zusammenstellung der Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben	Euro	Einnahmen	Euro
Heimbahnmiete	840,00	Mitgliedsbeiträge	870,00
Überschuß	99,55	Zinsen	1,04
		Guthaben aus Vorjahr	68,51
Summe :	939,55	Summe	939,55

Auf dem Sparkonto war am Jahresende der Betrag von 99,55 Euro.


.....
Kegelspartenleiter

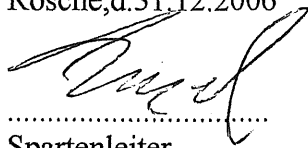

.....
stellvertr. Kegelspartenleiter


.....
Kassenwart

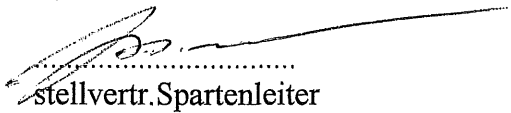
Beitragsliste 2006

Name	Aufnahmegebühr	Beitrag, Euro
Assmann, Heinz		60,00
Burmester, Wilfried		60,00
Dehnke, Britta		60,00
Dehnke, Marc		60,00
Drengemann, Friedrich		60,00
Gugel, Wilfried		60,00
Hamborg, Harry		60,00
Hermann, Ursula		60,00
Krüger, Monika		60,00
Lindes, Elfriede		60,00
Lindes, Reinhard		60,00
Rußmeyer, Jens		30,00
Rußmeyer, Sven	beitragsfrei	0,00
Schier, Anita		60,00
Stolz, Norbert	beitragsfrei	0,00
Zackariat, Edeltraud		60,00
Zackariat, Georg		60,00
Summe:	0,00	870,00 Euro

Rosche, d. 31. 12. 2006



.....
Spartenleiter



.....
stellvertr. Spartenleiter



.....
Kassierer

Θαηρεσρ|κβλικ δερ Τισχητεννισαβτειλυνγ

2 0 0 6

Wenn man auf das Jahr 2006 zurückblickt, fällt Einem das „Sommermärchen“ (die Fußball WM) sofort ein .
Dabei werden die Wenigsten wissen, dass Ende April in Bremen die Mannschafts-Tischtennis WM stattfand.
(Unsere TT-Herren gewann ebenfalls Bronze.)

Intern gab es bei uns in der TT-Abteilung keine Märchen. Nachdem wir im letzten Jahr mit der ersten Herrenmannschaft den Aufstieg in die Kreisliga erzielten, mussten wir nach Ablauf der Saison anerkennen, dass es derzeit noch nicht reicht, auf dem Kreisliga-Niveau mitzuhalten. Wir sind wieder in der 1.Kreisklasse gelandet und stehen am Ende der Hinrunde (Saison 06/07) auf Platz vier.

Die zweite Herren hat eine recht harte Hinrunde in der 2. Kreisklasse hinter sich. Aufgrund personeller Besetzungsprobleme durch Verletzungen, konnten einige Spiele nicht mit vollzähliger Truppe gespielt werden. Am Ende der Hinrunde belegt die Zweite Herren den letzten Platz.

Interne Turniere, wie das sehr beliebte Doppelturnier in Schleifchen-Form, wurden von Claas Kupke und Markus Jose gewonnen.
Bei den Einzelvereinsmeisterschaften, spielten wir aufgrund geringer Beteiligung erstmalig „Jeder gegen Jeden“.
Sieger wurde am Ende Markus Jose.

Die Austragung des Gemeindepokals konnte aus Termingründen leider nicht stattfinden. (das werden wir aber in diesem Jahr nachholen).

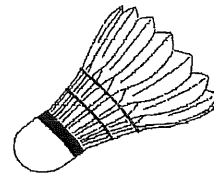
Im Nachwuchsbereich hatte ich teilweise bis zu 10 Kinder beim Training.
(Was sehr erfreulich ist)

Zum Ende ein Dankeschön all Derer, die am reibungslosen Verlauf in der TT-Abteilung mitgewirkt haben.

Mit sportlichen Gruß

Markus Jose

Badminton 2006



der Jahresbericht

Die Erwachsenengruppe spielte, wie in jedem Jahr, am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Wir starteten in die neue Saison zunächst mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern, konnten uns aber im Laufe des Jahres, durch Neuzugänge auf bis zu 12 Spieler verstärken. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch sporadisch auftauchende Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Sparten, fanden immer eine Mitspielgelegenheit. Mit befreundeten Sportvereinen wie Wrestedt, Clenze und Suderburg wurden im Wechsel an den jeweiligen Trainingsabenden kleinere Vergleichsrunden ausgespielt. Beim 2. Wrestedter Schleifchenturnier am 29. Dezember, konnten unter reger Beteiligung, 42 Spieler, Sachpreise in Form von Überraschungs-(Schrott)-päckchen ausgespielt werden. An einem großen Busfett, zusammen gestellt aus zahlreichen Snacks und Salaten, welche die Spieler mitbrachten, fanden sich immer Leute zum Klönen und Fachsimpeln.

Die Jugendgruppe

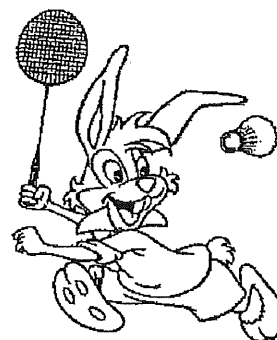
spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr,

unter der Leitung von Bernd Dieter Ott.

Wie in jedem Jahr, bestand zunächst im Frühjahr reger Spielbetrieb.

Im Sommer ist die Beteiligung eher schwach, bedingt durch Schwimmbadbesuch und schlechter Luft in der aufgeheizten Halle.

In diesem Jahr hat die Beteiligung zum Jahresende leider stark abgenommen. Eine Gruppe mehrerer Kinder aus Suhlendorf und Umgebung hat aber bereits Interesse bekundet. Hier werden wir verstärkt Motivationsarbeit leisten.



Abteilungsleitung: Thomas Buchhop
Jugendgruppe : Bernd Dieter Ott

Thomas Buchhop

Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz



Herren

Die Saison 2005/2006 endete mit einem akzeptablen Mittelfeldplatz und der war, in Anbetracht der personellen Veränderungen, auch das ausgelobte Saisonziel. Die Jugendspieler wurden weiterhin aufgebaut und an die harten Sitten im Herrenbereich gewöhnt.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>HSG Lüchow 2</u>	20 / 20	18	0	2	619 : 394	225	36 : 4
2	<u>SG Südkreis Glenze 3</u>	20 / 20	15	0	5	540 : 490	50	30 : 10
3	<u>TSV Nettelkamp 2</u>	20 / 20	12	2	6	438 : 426	12	26 : 14
4	<u>TSV Gellersen</u>	20 / 20	10	2	8	368 : 382	-14	22 : 18
5	<u>TuS Lübbow</u>	20 / 20	10	1	9	443 : 424	19	21 : 19
6	<u>HSG Rosche/Bankewitz</u>	20 / 20	9	2	9	524 : 510	14	20 : 20
7	<u>TSV Nettelkamp 1</u>	20 / 20	9	0	11	393 : 430	-37	18 : 22
8	<u>TSV Bardowick 2</u>	20 / 20	7	1	12	424 : 450	-26	15 : 25
9	<u>MTV Embsen 2</u>	20 / 20	7	1	12	421 : 477	-56	15 : 25
10	<u>HSG Lüchow 3</u>	20 / 20	4	1	15	373 : 467	-94	9 : 31
11	<u>TuS Ebstorf 3</u>	20 / 20	4	0	16	408 : 501	-93	8 : 32

Abschlusstabelle - Herren - Kreisklasse 2005/2006

Zum Saisonabschluss wurde eine Kanutour auf der Ilmenau durchgeführt. Nach dieser fröhlich spritzigen Wasserwanderung wurde die Saison bei Gegrilltem und Bier verabschiedet.

Die Saison 2006/2007 war von weiteren personellen Änderungen geprägt. Die Mannschaft hat einen Alterdurchschnitt von 21 Jahren (Vorsaison 27 Jahre), man kann also von einem Generationswechsel sprechen. Dieser Wechsel spiegelt sich auch in den Ergebnissen der laufenden Saison wieder.

Wir verlieren oft schon gewonnen geglaubte Spiele und haben häufig Probleme im Deckungsverband. Hier wird aber die Zeit die nötige Routine bringen, so dass diese Serie als Lehrzeit abgehakt werden sollte.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>TSV Gellersen</u>	10 / 20	8	1	1	204 : 158	46	17 : 3
2	<u>TV Uelzen 3</u>	10 / 20	8	0	2	272 : 187	85	16 : 4
3	<u>TuS Bodenteich</u>	10 / 20	7	1	2	262 : 195	67	15 : 5
4	<u>TuS Lübbow</u>	10 / 20	7	1	2	243 : 184	59	15 : 5
5	<u>HSG Lüchow 3</u>	10 / 20	6	0	4	215 : 197	18	12 : 8
6	<u>TSV Nettelkamp 2</u>	10 / 20	5	1	4	217 : 212	5	11 : 9
7	<u>TuS Ebstorf 3</u>	10 / 20	4	1	5	225 : 232	-7	9 : 11
8	<u>HSG Rosche/Bankewitz</u>	10 / 20	3	1	6	266 : 251	15	7 : 13
9	<u>TV 1860 Neuhaus</u>	10 / 20	2	0	8	215 : 356	-141	4 : 16
10	<u>MTV Embsen 2</u>	10 / 20	1	0	9	205 : 253	-48	2 : 18
11	<u>SVT Uelzen/Salzwedel 3</u>	10 / 20	1	0	9	159 : 258	-99	2 : 18

Aktuelle Tabelle - Herren - Kreisklasse 2006/2007



Besonders erwähnenswert ist die Sachspende der **Fa. AgriVet GmbH**. Geschäftsführer Ottmar Borchert überreichte im Rahmen eines Heimspieles einen Satz Trainingsanzüge an die Handballmannschaft.



*Hinten: Sponsor Ottmar Borchert, Jorg Lebsack, Arno Bendisch, Stephan Baumgarten,
Michael Greibaum, Chris Harbecke, Thomas Greibaum
Vorne: Björn Borchert, Tim-Oliver Storp, Christoph Greibaum, Enrico Attami,
Spielertrainer Wolfgang Zugier*



Damen

Nachdem die letzte Saison so verheißungsvoll begann, und wir nach der Hälfte der Saison nach auf dem zweiten Platz lagen, mussten wir zum Ende dann doch noch Federn lassen, und landeten auf dem fünften Platz.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>MTV Müden</u>	16 / 16	12	2	2	261 : 185	76	26 : 6
2	<u>TSV Nettelkamp</u>	16 / 16	10	1	5	283 : 287	-4	21 : 11
3	<u>SVT Uelzen / Salzwedel</u>	16 / 16	9	2	5	286 : 261	25	20 : 12
4	<u>TUS Hohne / Spechtshorn</u>	16 / 16	8	1	7	218 : 218	0	17 : 15
5	<u>HSG Rosche / Bankewitz</u>	16 / 16	7	2	7	273 : 283	-10	16 : 16
6	<u>HSG Lachte / Lutter 2</u>	16 / 16	6	3	7	262 : 244	18	15 : 17
7	<u>SG Südkreis Clenze</u>	16 / 16	6	2	8	241 : 264	-23	14 : 18
8	<u>HBV 91 Celle</u>	16 / 16	4	1	11	238 : 267	-29	9 : 23
9	<u>TUS Hermannsburg</u>	16 / 16	3	0	13	208 : 261	-53	6 : 26

Abschlusstabelle - Damen – Kreisoberliga Süd 2005/2006

Trotz einiger Verletzungs- und Schwangerschaftsbedingter Ausfälle können wir auch wieder in der Kreisoberliga oben mitspielen. Die neue Saison hat mit fünf nicht erwarteten Niederlagen begonnen. Allerdings wurden dann alle Mannschaften - bis auf den Tabellenführer – geschlagen.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>HSG Elbmarsch 1</u>	11 / 20	10	1	0	227 : 167	60	21 : 1
2	<u>SV Munster</u>	11 / 20	7	1	3	187 : 156	31	15 : 7
3	<u>SG Südkreis Clenze</u>	10 / 20	7	0	3	182 : 177	5	14 : 6
4	<u>SVT Uelzen/Salzwedel</u>	11 / 20	6	0	5	223 : 215	8	12 : 10
5	<u>HSG Rosche/Bankewitz</u>	12 / 20	5	1	6	232 : 230	2	11 : 13
6	<u>HSG Lüchow 2</u>	11 / 20	4	2	5	154 : 167	-13	10 : 12
7	<u>TuS Hohne/Spechtshorn 1</u>	10 / 20	4	1	5	161 : 158	3	9 : 11
8	<u>HSG Adelheidsd./Wathlingen</u>	11 / 20	4	1	6	192 : 194	-2	9 : 13
9	<u>HSG Lachte-Lutter 2</u>	11 / 20	3	2	6	196 : 202	-6	8 : 14
10	<u>TSV Nettelkamp</u>	11 / 20	3	0	8	169 : 197	-28	6 : 16
11	<u>HBV 91 Celle</u>	11 / 20	2	1	8	147 : 207	-60	5 : 17

Aktuelle Tabelle - Damen – Kreisoberliga Süd 2006/2007



Jugend

Leider konnten wir in diesem Jahr nicht mit einer A-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen. Es standen Etatmäßig nur acht Spieler zur Verfügung. Am Anfang der Saison verletzten sich noch zwei Spieler, so dass die Mannschaft zurückgezogen wurde. In diesem Jahr soll jedoch wieder ein Schulturnier ausgerichtet werden, so dass wir hoffen, in der nächsten Saison wieder eine spielfähige Mannschaft zu stellen.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	<u>HSG Seevetal</u>	17 / 18	14	1	2	465 : 335	130	29 : 5
2	<u>TVV Neu Wulmstorf</u>	18 / 18	14	0	4	518 : 372	146	28 : 8
3	<u>HSG Elbmarsch</u>	18 / 18	13	1	4	484 : 392	92	27 : 9
4	<u>TV Jahn Schneverdingen</u>	18 / 18	11	0	7	439 : 360	79	22 : 14
5	<u>HG Winsen/Luhe</u>	18 / 18	9	0	9	430 : 375	55	18 : 18
6	<u>HSG Rosche/Bankewitz</u>	17 / 18	8	0	9	406 : 431	-25	16 : 18
7	<u>TSV Nettelkamp</u>	18 / 18	8	0	10	507 : 497	10	16 : 20
8	<u>MTV Embsen</u>	18 / 18	6	1	11	413 : 411	2	13 : 23
9	<u>TSV Bardowick</u>	18 / 18	3	1	14	364 : 482	-118	7 : 29
10	<u>TV 1860 Neuhaus</u>	18 / 18	1	0	17	332 : 703	-371	2 : 34

Abschlusstabelle – männl. A-Jugend– Kreisoberliga 2005/2006

Des Weiteren gibt es seit dem letzten Herbst eine große Gruppe von Mädchen, die von Mandy Graf und Daniela Urban trainiert werden. Diese werden dann in der folgenden Saison wahrscheinlich eine weibliche C-Jugend Mannschaft bilden.

Wer also noch Lust hat Handball zu spielen, kann sich ja mal bei dem entsprechenden Ansprechpartner melden, oder kommt direkt zur Trainingszeit in die Halle.

Ansprechpartner:

Mannschaft:	Trainer:	Telefon:	Trainingszeit
Herren	Wolfgang Zugier	05820/542	Do. 20:00-22:00 Uhr
Damen	Dirk Puttnat	05820/970808	Di. 20:00-22:00 Uhr
männl. Jugend (A)	Dennis Schülke	0581/9715994	Fr. 20:00-22:00 Uhr
weibl. Jugend (C)	Mandy Graf	0160/96912367	Fr. 18:30-20:00 Uhr

Jahresbericht Festausschuß 2006

Die Vorbereitungen für das Kinderfasching haben wir vom Festausschuß zusammen mit den Turnabteilungen bereits im Januar angefangen.

So waren wir dann auch zum 26. Februar sehr gut gerüstet.

Mit 80 Kindern und 84 Erwachsenen war der Saal nicht so gut gefüllt wie im vergangenen Jahr, aber die Stimmung bei den Kindern war wie immer prima.

Bei den Erwachsenen hält sich die Begeisterung für den Kinderfasching eher in Grenzen. Es ist sehr schwer, die Eltern zum mitmachen zu animieren.

Zu den schon bekannten Spielen haben wir in diesem Jahr in der Sektbar von Kiehn's Gasthaus ein kleines Spielzimmer eingerichtet. Dort wurde auch eine Knetecke angeboten, die von den Kindern super angenommen wurde. Für das Jahr 2007 werden wir versuchen, diesen Raum weiter als kleines Tobeland zu entwickeln.

Unser Dank gilt wie immer der großartigen Unterstützung der Turnabteilung und den vielen Helfern, ohne die so ein Kinderfest nicht durchzuführen wäre.

Ein Dank auch allen Müttern für die gespendeten Kuchen und Torten.

Am 15. Juli gab es dann den Jahreshöhepunkt. Seit mehr als 10 Jahren wurde vom SV Rosche kein „Spiel ohne Grenzen“ mehr durchgeführt. Daher übernahmen zum 85. Jubiläum des Vereins Anke Molitor, Brita Scharnhoop, Ditmar Grote und Christian Krug die Planung für ein „Spiel ohne Grenzen“ inklusive dem Fußballklassiker Rosche gegen Prielp.

Mit 20 Mannschaften, lustigen Spielen und bei herrlichem Sonnenschein war es ein überragendes Ereignis. Das anschließende Fußballspiel war sehr kampfbetont und wurde von den Prielpen sehr ernst genommen. Die hatten am Ende auch die Nase vorn und haben das Spiel für sich entscheiden können.

Vielen Dank an alle Schiedsrichter, den Helfern bei Bratwurst und Pommes und den Verkäufern von Getränken und Torten.

Es wurde schnell darüber diskutiert, wann das nächste „Spiel ohne Grenzen“ stattfinden würde. Auf jeden Fall sollten wir uns um einen kürzeren Zeitabstand bemühen.

Für den 2. September hatten wir dann wieder unser Bierfest geplant.

Mit je einem Spiel der 1. und 2. Herren wurde unser Fest gestartet.

Dieses Jahr haben wir das Bierfest aufgrund der nicht so hohen Beteiligung im letzten Jahr, und da die Feuerwehr Rosche an unserem Termin auch noch ein anderes Fest durchführte, ins Vereinsheim gelegt.

Dieses hat sich auch als gut erwiesen, weil wir nicht so viel aufbauen mußten und sich das voll ausgestattete Vereinsheim bestens dafür geeignet hat.

Aber auch in diesem Jahr war die Beteiligung nicht so wie wir uns das erhofft haben. Trotzdem planen wir für **den 8. September 2007** wieder ein **Bierfest**.

Unsere letzte Aufgabe war es wie immer das Vereinsheim für die Weihnachtsfeier zusammen mit der Familie Krahn herzurichten.

Der Festausschuß mit Siegfried Schier, Kalle Szymanski und Christian Krug bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Spendern für die großartige Unterstützung bei all unseren Aktionen.

Ohne Euch würden wir solche Feste nicht durchführen können.

Christian Krug



Auswertung Sportabzeichen 2006

Liebe Sportfreunde,

im letzten Jahr haben wir beim „Sportehrentag“ in unserer Wertungsklasse zum insgesamt sechstenmal den ersten Platz belegt, und wir hoffen, dass wir ihn dieses Jahr zum drittenmal in Folge gewinnen, damit wir den Pokal behalten dürfen.

Bei den Kindern haben in Zusammenarbeit mit der Roscher Schule insgesamt ca. 150 Mädchen und Jungen die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Mein ganz besonderer Dank gilt Babara Kröger.

Im Sportjahr 2006 haben bei den Erwachsenen insgesamt 22 Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen geschafft. Das ist ein Sportabzeichen mehr als im Vorjahr.

Bei den Wiederholungen gratuliere ich Gisela Meyer zu ihrer zwanzigsten Wiederholung, für die Sie auf dem Sportehrentag dieses Jahr geehrt wird.

Besonders gratuliere ich Werner Ihn zu seinem ersten Sportabzeichen im stolzen Alter von einundsiebzig Jahren.

In der Einzelwertung gab es bei den Erwachsenen folgende Sportabzeichen:

Bronze: (2)

Gerhard Schulze jun. (2), Werner Ihn (1)

Silber: (1)

Karin Enge (4)

Gold: (18)

Hilke Hörner (38), Heinz Weiss (24), Elisabeth Versäumer (23), Bernhard Wenhold (22), Evelin Kötke (21), Ulrike Müller-Dorowski (21), Gisela Meyer (20), Anke Molitor (19), Monika Kraushaar (18), Kai Siedlatzek (14), Gerd Raatz (13), Regina Schulz (13), Angelika Kampmann (12), Silke Kupke (11), Siegfried Pasemann (10), Wolfgang Klein (9), Joachim Hasse (8), Reinhard Lindes (7), Erhard Most (6)

Im neuen Jahr treffen wir uns wie in diesem Jahr nach Absprache dienstags auf unserem Sportplatz in Rosche.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

